



Deutsch

1. Allgemeines

Art: Grundlagenfach

Stundendotation:

	1. Kurs	2. Kurs	3. Kurs	4. Kurs
Anzahl Wochenlektionen	4	3	4	4

2. Bedeutung des Fachs und allgemeine Ziele

Bedeutung des Fachs:

Der Deutschunterricht unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer sprachlichen und damit auch intellektuellen Entwicklung. Dabei geht es um die Förderung des Sprech-, Hör-, Lese- und Schreibvermögens, d.h. um Aneignung sprachlicher, kommunikativer Kompetenz. Der Deutschunterricht trägt zum eigenständigen Denken und Entscheiden und zur Sozialisation der Schüler/innen bei. Er erleichtert ihnen, sich in die Gesellschaft einzufügen, andere Wertvorstellungen zu erfassen, sich mit ihnen auseinander zu setzen und auf sie Rücksicht zu nehmen. Die im Deutschunterricht erlangten Fertigkeiten sind Grundlagen für die Arbeit der Schülerinnen und Schüler in anderen Fächern.

Allgemeine Ziele:

Die sprachliche Richtigkeit

Der Deutschunterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern die Kenntnis sprachlicher Normen und leitet sie dazu an, diese situationsgerecht zu verwenden.

Die sach- und adressatengerechte Ausdrucksweise

Die Lernenden werden im Deutschunterricht dazu angeleitet, den Sprachgebrauch dem Sachverhalt anzupassen und sich mündlich und schriftlich auf den jeweiligen Empfänger auszurichten. Gewicht gelegt wird dabei auch auf die Gesprächskultur.

Das Textverständnis

Der Deutschunterricht schult den Umgang mit Texten und anderen sprachlichen Medien. Er entwickelt ein Bewusstsein für die Entstehungsbedingungen von Texten, für das Weltbild und die Werthaltungen der Autorinnen und Autoren, für die Textformen, die angewandten Stilmittel und die Wirkung der Texte.

Geschichtliches Bewusstsein

Der Deutschunterricht macht literarhistorische Zusammenhänge bewusst und vermittelt Zugänge zu literarischen Werken: Die diachrone Sprachbetrachtung schärft das Bewusstsein für sprachliche Veränderungen und ihre individuellen und gesellschaftlichen Ursachen.

Relevanz für die Maturaarbeit:

Der Deutschunterricht führt ein in die Hermeneutik. Geübt werden vor allem der analytische, kritische Umgang mit Texten (Primär- und Sekundärliteratur) und das wissenschaftliche Schreiben. Im 3. Kurs wird eine Bibliotheks-Führung organisiert.

3. Ziele und Inhalte

Grundlagenfach	1. Kurs	Deutsch
Ziele	Inhalte	Fächerübergreifendes
<p>Mündliche Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sich in Standardsprache klar, deutlich und fließend ausdrücken; die Standardsprache gepflegt aussprechen <p>Schriftliche Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Formen des kohärenten Schreibens anwenden und sich dabei sach-, adressaten- und situationsgerecht ausdrücken ▪ Bedürfnisse, Interessen, Meinungen darlegen und begründen, um andere zu informieren oder zu überzeugen <p>Umgang mit Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Medien als Informationsinstrument kennen, nutzen und beurteilen <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Formale Elemente in ihrer jeweiligen Funktion für das Verständnis des Textes erkennen <p>Verantwortungsvoller Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennen, dass Sprache die zwischenmenschlichen Beziehungen wesentlich beeinflusst ▪ Erkennen, dass das Verwenden von Sprache immer von bewussten und unbewussten Absichten geleitet wird ▪ Erkennen, dass sich Verantwortung gegenüber 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzreferate ▪ Besprechung und Diskussion von einfacheren literarischen Werken, Sachtexten und aktuellen Themen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreibenanlässe schaffen (z.B. Leserbrief, Geschäftsbrief, Journal) ▪ Einführung in Gedichtinterpretation, Kritik, Stellungnahme ▪ Einfachere Interpretationsübungen ▪ Aufzeigen verschiedener hermeneutischer Methoden <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beurteilung von elektronischen Quellen ▪ Internetrecherchen ▪ Powerpoint-Technik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fiktionale Texte aus allen drei Gattungen: Epik, Lyrik, Dramatik ▪ Grundlagen der Poetik erarbeiten ▪ Erzähltheorie ▪ Dramentheorie ▪ Griechische Mythologie (ausgewählte Texte) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswahl linguistischer Themen: Kommunikationstheorie, Analyse von Diskussionen; Spracherwerb; Nebeneinander von Mundart und Standardsprache im Alltag und in den Medien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ges und Staatskunde: rhetorische Beispiele aus verschiedenen Epochen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inf: PP-Präsentation erstellen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ges: Antike <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fra, Eng: Übersetzungsproblematik ▪ Ges und Staatskunde: Analysieren politischer Reden ▪ Bio: Verhaltensforschung ▪ Rel: Ethik

<p>dem Mitmenschen auch in der Sprache äussern muss</p> <p>Sprachliches Erfassen, Ordnen, Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Differenzierte Einsicht in den Bau und das Regelsystem der Sprache gewinnen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Repetition Stoff Sekundarschule: Wortarten, Syntax ▪ Orthografie ▪ Interpunktion ▪ Diktate 	
---	---	--

Grundlagenfach	2. Kurs	Deutsch
Ziele	Inhalte	Fächerübergreifendes
<p>Mündliche Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachverhalte darstellen und eine eigene Auffassung überzeugend vertreten; rhetorische Mittel und Methoden der Argumentation kennen und anwenden <p>Schriftliche Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zunehmende Sicherheit, Klarheit und Differenzierung im sprachlichen Ausdruck gewinnen ▪ Verschiedene Formen des kohärenten Schreibens anwenden und sich dabei sach-, adressaten- und situationsgerecht ausdrücken ▪ Fundiert argumentieren <p>Umgang mit Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Medien als Werkzeug einsetzen <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anspruchsvollere Texte kritisch lesen, inhaltlich und formal verstehen ▪ Durch themenorientiertes Vorgehen erste Einblicke in die Literaturgeschichte gewinnen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppenpräsentationen ▪ Besprechung und Diskussion von anspruchsvolleren literarischen Werken, Sachtexten und aktuellen Themen ▪ Satirische Formen ▪ Anspruchsvollere Gedichtinterpretationen ▪ Rezension ▪ Einfache Erörterung ▪ Kurzgeschichten ▪ Interpretationsübungen ▪ Lernplattform zur Prüfungsvorbereitung verwenden ▪ Fiktionale Texte aus allen drei Gattungen: Epik, Lyrik, Dramatik ▪ Kurzgeschichten ▪ Ein antikes Drama ▪ Ein Werk aus der Weltliteratur ▪ Literarische Werke aus der Zeit der Anfänge über das Mittelalter bis zum Barock 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ges und Staatskunde: rhetorische Beispiele aus verschiedenen Epochen Eng: Shakespeare im Original

<p>Sprachliches Erfassen, Ordnen, Denken</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfahren, dass Denkstrukturen den sprachlichen Strukturen ganz, nicht oder nur teilweise entsprechen ▪ Erfahren, wie Begriffe gebildet werden <p>Verantwortungsvoller Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprache im Wandel der Zeit betrachten ▪ Lernen, die eigenen Interessen so zu vertreten, dass sie die Persönlichkeit und die Privatsphäre des Adressaten oder Dritter nicht verletzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Definitionen und Paraphrasen ▪ Zitieren und Belegen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachgeschichte: Vom Indogermanischen zum Neuhochdeutschen, Gliederung des deutschen Sprachraums, Bedeutungswandel, Etymologie ▪ Rhetorik: Streitgespräche und Debatten, rhetorische Grundregeln, rhetorische Gestaltungsmittel, Aufbau von Reden, Diskussionsleitung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eng, Fra: Übersetzungsproblematik ▪ Medienkunde, Ges und Staatskunde: Analysieren politischer Reden ▪ Bio: Verhaltensforschung ▪ Rel: Ethik
--	---	--

Grundlagenfach		3. Kurs	Deutsch
Ziele	Inhalte	Fächerübergreifendes	
<p>Mündliche Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherheit im Auftreten gewinnen sowohl im verbalen wie im gestisch-mimischen Bereich <p>Schriftliche Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Differenzierte Formen der Text- oder Problembetrachtung anwenden ▪ Wissenschaftliche Textformen kennen lernen <p>Verantwortungsvoller Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgewählte Bereiche der synchronischen Sprachbetrachtung kennen ▪ Sprache in ihrer Beziehung zur „Wirklichkeit“ reflektieren <p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mündliche Präsentation erarbeiteter literarischer Themen ▪ Aktive Teilnahme an Podiumsgesprächen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zitieren, Belegen und Bibliographieren ▪ Dispositionen erstellen ▪ Anspruchsvolle Erörterung und Textanalyse <p>Freies Schreiben, Kurzgeschichte und Essay</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 linguistisches Thema (Semiotik, Semantik, Sozio-, Textlinguistik) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interdisziplinäre Betreuung von Maturaarbeiten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eng, Fra, Lat: Sprachvergleiche <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung ZHB 	

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden zur eigenständigen Interpretation anspruchsvoller Texte ▪ Einen Überblick über die Geschichte der Literatur bis heute aus allen drei Gattungen in angemessener Breite gewinnen; die Werke als sozial und geistesgeschichtlich bedingte Produkte verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Repräsentative Werke aus Literaturepochen interpretieren: Aufklärung bis poetischer Realismus 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eng, Fra: Vergleiche in Bezug auf Textanalyse, Gattungen und Epochen ▪ Ges: Historische Hintergründe
---	---	---

Grundlagenfach	4. Kurs		Deutsch
Ziele	Inhalte	Fächerübergreifendes	
<p>Mündliche Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikationsstrategien erkennen und anwenden <p>Schriftliche Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Komplexere Sachverhalte, eigene Gedanken und Meinungen wirkungsvoll darstellen können <p>Verantwortungsvoller Sprachgebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgewählte Bereiche der synchronischen Sprachbetrachtung kennen ▪ Sprache in ihrer Beziehung zur „Wirklichkeit“ reflektieren <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anspruchsvolle Texte eigenständig interpretieren; die Problematik der literarischen Wertung kennen ▪ Verschiedene Methoden der Textanalyse und der Literaturbetrachtung anwenden ▪ Einen Überblick über die Geschichte der Literatur bis heute aus allen drei Gattungen in angemessener Breite 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mündliche Präsentation erarbeiteter literarischer Themen ▪ Mündliche Literaturprüfung ▪ Anspruchsvolle Erörterung und Textanalyse ▪ Kurzgeschichte und Essay ▪ 4-Stunden-Aufsatz ▪ 1 linguistisches Thema (Semiotik, Semantik, Sozio-, Textlinguistik) ▪ Repräsentative Werke aus Literaturepochen interpretieren: Naturalismus bis heute 	<p>Eng, Fra, Lat: Sprachvergleiche</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eng, Fra: Vergleiche in Bezug auf Textanalyse, Gattungen und Epochen ▪ Ges: Historische Hintergründe ▪ Bio: Evolutionstheorie (Naturalismus) 	

gewinnen; die Werke als sozial und geistes- geschichtlich bedingte Produkte verstehen		
---	--	--

4. Fächerübergreifende Module

Klasse	Fächer	Inhalt	Zeitpunkt
1	Biologie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Botanische Begriffe in den Lehrbriefen Rousseaus 	2.Semester
2	Bildnerisches Gestalten	Werbung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktische Arbeit als Werbung, Werbung planen, entwerfen, schreiben und praktisch umsetzen. ▪ Werbestrategien behandeln. (Printwerbung) 	1.Semester
3	Theater	Teamteaching <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbale und nonverbale Kommunikation ▪ Sprechregeln Bühnendeutsch ▪ Mit-Förderung des Lese- und Sprechvermögens ▪ Sicherheit im Vortragen von Texten und im szenischen Gestalten ▪ Szenisches Arbeiten an Texten / Drama 	1./2. Semester
4	Philosophie	Zerstückelung des Menschen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Differenzierung des Menschenbildes im 20. Jahrhundert ▪ Jean Baudrillard, Karl Jaspers, Martin Heidegger 	1.Semester

5. Zusammenfassung

Deutsch	Grundlagenfach
1. Kurs	Repetition Grammatik; Erarbeitung literarischer Grundgattungen; Schreibprozess
2. Kurs	Analytische Arbeitsgrundlagen schaffen; verschiedene Textsorten; Schreibprozess
3. Kurs	Literatur Aufklärung bis Realismus; Schreibprozess
4. Kurs	Literatur Naturalismus bis heute; Schreibprozess